

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89255
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	276
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10304,3968
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleine, naturnah eingewachsene Feldgehölze mit einem relativ naturnahen Bestand aus Stieleichen mittleren Alters, teilweise mit 50 cm Stammdicke, einem Einzelbaum aber auch mit 80 cm Stammdicke. Die Bäume sind in der Vergangenheit vermutlich zurückgestutzt worden und mehrstämmig von unten ausgetrieben. Daneben kommt ein etwas jüngerer Bestand aus Birken und Espen sowie etwas Hainbuche vor, die nur etwa 20 bis 30 cm Stammdicke erreichen. Am Boden ist eine Verbuschung vorhanden aus Holunder, Weißdorn, aber auch Forsythien oder Pfeifenstrauch und etwas Johannisbeere, also Einflüsse gärtnerischer Überprägung. Die Krautschicht ist relativ dicht aus Brennessel und Gundermann aufgebaut sowie größeren Anteilen einer Brombeerart, Kratzbeeren und Himbeeren. Das Gehölz erreicht Wuchshöhen um 15 bis 18 m und geht in den Randbereichen über in gärtnerische Nutzungen. Ein ausgeprägter Waldmantel oder -saum ist nicht vorhanden. Durch die vorkommenden Espen und Birken hat der Wald z.T. Pionierwaldcharakter. Teils ist er recht unzugänglich durch Brennesselfluren, die von Schleierfluren überwachsen werden.

Da das Gehölz im Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutzflächen steht und weitgehend naturnah zusammengesetzt ist steht es unter Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Kirchwerder Marschbahndamm, westlich Deichvogt-Peters-Straße		
Nachbarnutzung/en	Gartenbau, Brachflächen		
Rechtswert (X)	580866	Hochwert (Y)	5917748
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89255
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	276
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10304,3968
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (Teils etwas gärtnerisch überprägt, im Wesentlichen aber naturnah von der Artenzusammensetzung her.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund (Im Inneren seit langem recht ungestört, waldartig entwickelt, als Brutvogelhabitat in Teilen geeignet (für einige Arten etwas zu offen).)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Foto

Fotodatei	8016_276_011014_1.JPG	Fotodatei	8016_276_011014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89255
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	276
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10304,3968
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-													D
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89255
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	276
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10304,3968
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-														
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-												V		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													1		1				
Anzahl Arten													25						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland